

Es ist davon auszugehen, daß auch bei wachsender Kinderzahl alle Kinder, deren Eltern es wünschen, im Kindergarten erzogen, betreut und auf die Schule vorbereitet werden können. Dafür sind die notwendigen Kindergartenplätze standortgerecht bereitzustellen. Im Zeitraum 1981-1985 ist die Neuschaffung von 120 000 Kindergartenplätzen vorzusehen.

In den Lehrerbildungseinrichtungen sind die notwendigen materiellen Bedingungen für eine qualifizierte Ausbildung planmäßig zu entwickeln. Besondere Aufmerksamkeit ist der Weiterbildung der Pädagogen zu widmen.

Die Qualität und Effektivität der Hochschulvorbereitung in den erweiterten Oberschulen der Volksbildung, den Einrichtungen der Berufsausbildung mit Abitur und den Abiturlehrgängen der Volkshochschulen ist zu erhöhen.

Die *Berufsbildung* hat wirksam zur allseitigen Persönlichkeitsentwicklung und zum Leistungswachstum in der Volkswirtschaft beizutragen.

Auf der Grundlage der staatlichen Lehrpläne und der Lehrprogramme sind solides, dauerhaftes und anwendungsbereites Wissen sowie berufspraktische Fertigkeiten zu vermitteln, damit die Lehrlinge mit dem Lehrabschluß stabile Facharbeiterleistungen erreichen.

Durch die Kombinate und Betriebe ist eine anspruchsvolle praktische Ausbildung der Lehrlinge in Lehrwerkstätten und Arbeitskollektiven und eine kontinuierliche Lehrproduktion zu sichern. Die Anzahl der Lehrlinge, die in Jugendbrigaden ausgebildet werden, ist zu erhöhen.

Im Zeitraum des Fünfjahrplanes sind etwa eine Million junge Facharbeiter, davon ca. 55 000 mit Hochschulreife, heranzubilden. Es ist zu gewährleisten, daß der Facharbeiternachwuchs für alle Bereiche und Berufe in der erforderlichen Struktur ausgebildet und eingesetzt und dabei insbesondere der Nachwuchs für die Industrie gesichert wird.

Durch die Kombinate und Betriebe ist die Weiterbildung der Facharbeiter und Meister auf einen hohen Leistungszuwachs zu richten. Verstärkt sind Frauen und junge Facharbeiter entsprechend den Erfordernissen für eine Ausbildung zum Meister zu gewinnen. Planmäßig freizusetzende Arbeitskräfte sind rechtzeitig auf die neuen Arbeitsaufgaben vorzubereiten. Der Anteil der Werktätigen mit einem Berufsabschluß, insbesondere bei Frauen, ist weiter zu erhöhen.

Die materiell-technischen Bedingungen für eine auf hohem Niveau stehende Berufsbildung sind weiter auszugestalten. Rekonstruktion und Modernisierung der Lehrwerkstätten, Berufsschulen und Lehrlingswohnheime stehen dabei im Vordergrund. Die Ausstattung mit modernen Unterrichtsmitteln ist fortzusetzen.

Zur effektiven Auslastung der Kapazitäten ist die Kooperation der Betriebe und Einrichtungen bei der Durchführung der Berufsbildung weiterzuentwickeln.

Die Ausbildung und kommunistische Erziehung der Studenten und des wis-